

VATER MUTTER KIND

Die Künstler:innen

RENATE BEHLA, DÜSSELDORF
EVA BLAESER-RIDDERBECKS, KERPEN
YVONNE DELISLE, MECHERNICH
BIRGIT O. ERLBRUCH, EUSKIRCHEN
BARBARA FREUNDLIEB, KREFELD
EVA GÖRGEN, LEVERKUSEN
ELISABETH HATSCHER, DIEFENBACH
BARBARA HOOCK, SWISTTAL
NADJA HORMISCH, WALDORF
HANNE HORN, DÜSSELDORF
URSULA JANDA, BLANKENHEIM
MANOS JOSÉ MEISEN, SCHLEIDEN
BODO NOLTE, SCHWERTE
MARIA-ELISABETH PALMEN-KIND, BAD MÜNSTEREIFEL
BEATE PRANTNER, KÖLN
JÜRGEN A. RODER, BAD MÜNSTEREIFEL
CHRISTIANE THEVIS-JOSTEN, KÖLN
KIRSTEN WIEDMANN, BONN
ANGELIKA WITTEK, KÖLN
JOJO WOLFF, HÜRTH

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Sonntag, 18. Mai um 15 Uhr

Seien Sie herzlich eingeladen!

ÖFFNUNGSZEITEN

Fr. + Sa. + So. 13-18 Uhr (bitte Homepage beachten)

VERANSTALTUNGEN IM KABINETT

Sonntag, 8. Juni und 29. Juni / ab 14 Uhr

Führung und Gespräch mit der Kuratorin

Samstag 7. Juni / ab 14 Uhr

„Ein Werk Tisch“

Kreatives Gestalten für groß und klein
mit Sarah Schiffer und Eva Blaeser-Ridderbecks,
inspiriert durch die Ausstellung.
Material steht zur Verfügung.

KunstForumEifel

www.kunstforumeifel-gemuend.de

www.facebook.com/kunstforum.eifel

53937 Schleiden / Dreiborner Str. 22



Förderverein Maler der Eifel e. V.
in Kooperation mit



KunstForumEifel

VATER MUTTER KIND

Layout: Rendel Freude



18. Mai bis 5. Juli 2025

Im **APP:EN:DIX**
dem Ort für das Besondere,
Verquere, Experimentelle

HIOB

Die alttestamentarische Gestalt des Hiob fasziniert Angelika Flaig seit mehr als 2 Jahrzehnten, inspiriert vom Buch Hiob des AT und dem lyrischen Spätwerk „Hiob“ von Ivan Goll.

Immer wieder stellt sie HIOB in den Mittelpunkt ihrer graphischen Arbeiten. In großformatigen Unikat-Lithografien von mehreren Steinen übereinander gedruckt, spürt sie der Metamorphose dieser verletzten Kreatur nach ... HIOB mäandert ganz oder nur teilweise erkennbar, mit räumlicher Tiefe, durch die Bildräume, begleitet von digitalen Klanggeschichten, hörbar über QR-Codes. Bildräume werden zu Klangräumen, komponiert von Peter Schwieger.

Hiobs Klage über den Verlust von Haus, Hof, Frau und Kindern und die universelle Frage nach dem Warum verleiht dieser biblischen Urgestalt mehr denn je eine erschreckende Aktualität ...

Und über allem ...
„Engel der Finsternis und des Lichts“.

Angelika Flaig, Bösdorf (Sachsen-Anhalt)



VATER MUTTER KIND

Bilder von vielfältigen Beziehungen in Familie, Gruppe, Lebensgemeinschaft; von der Vielschichtigkeit gegenwärtiger Lebensformen, sozialer Rollen und emotionaler Bindungen.

Malerei, Grafik, Fotografie, Objekte, Installationen ... aber auch Relikte, Gegenstände, Artefakte des alltäglichen Lebens, die ein „Porträt“ der Lebensumstände „zeichnen“.

ERÖFFNUNG AM 18. MAI UM 15 UHR

mit einer performativen Installation von
HOERNEMANN & WALBRODT

Kuratorin: Eva-Maria Hermanns, Schleiden

Im **KABINETT**
ein Zwischenspiel

DIE KUNST – mein Baby

Aus den Jahren der ersten Elternschaft und dem Umbruch in eine neue Lebensphase zeigen zehn Künstler:innen Werke ihrer künstlerischen Arbeit, mit und trotz der Herausforderungen der unterschiedlichen Rollen, mit und trotz der Einflüsse und Fragestellungen der jeweiligen Zeit (1970-2024) mit, trotz und selbstverständlich ein Plädoyer: Was KUNST kann! Elternschaft und KUNSTschaffen!

Ludger Brauckhoff / Argia Dehn / Regina Doppelbauer-de Breuyn / Agnes Harff-Hilger / Jennifer Hoernemann / Theo Kerp / Roswitha Mecke / Julja Schneider / Herb Schiffer / Sarah Schiffer

Zu einem Studienprojekt an der Universität Hamburg „Kuratieren von Kunstausstellungen“ entwickelt und präsentiert von Eva Blaeser-Ridderbecks